

## Jenaer Preis für Zivilcourage

### Hilfestellung und mögliche Kriterien für die Einschätzungen

Was ist gemeint mit couragiertem Handeln?

Das Handeln geschieht öffentlich / sichtbar (= es ist keine private, verwandtschaftlich motivierte oder in Beruf / Funktion ausgeübte Tätigkeit)

Die/der Handelnde nimmt Risiken / Nachteile in Kauf. (= Risiken oder Nachteile können versch. Art sein und auch nicht gleich erkennbar sein; es geht aber nicht darum „sich in Gefahr zu begeben“!)

Das Handeln erfolgt vglw. schnell / sofort / ohne zu zögern und energisch / zielbewusst (= „Situation verändern zu wollen“ ist entscheidend)

In der Regel schließt das Handeln Empathie oder Hilfe bzw. Helfen ein / es geschieht „für jemand anderen“. (= Aspekt der Mitmenschlichkeit als ein Basiskriterium)

Die/der Handelnde muss in der Regel Mut zeigen / sich überwinden / eine ungewohnte Rolle wahrnehmen. (= „Courage“ ist entscheidend; z.B. auch das eigene „Peinlichkeitsgefühl“ oder den „Wegdrehimpuls“ zu überwinden)

Das Handeln ist durch bewusstes Agieren gekennzeichnet: „Hinhören und Hinsehen“.

Mit dem Handeln ist (auch) ein bewusstes „Stellungnehmen“ verbunden / das Handeln erfolgt „gegen den Strom“;

es wird auch gegen Widerstand / gegen allg. Passivität („Wegschauen“, „Egal-Haltung“, „Scheu“) von (vielen) anderen durchgeführt;

es tritt ein für eine konstruktive / an Grundwerten / an Menschenrechten / pro Demokratie orientierte Einstellung;

es richtet sich „gegen Rechts“ / „gegen Ungleichwertigkeit“ / „gegen gruppenbez. Menschenfeindlichkeit“ / „gegen antidemokratisches Tun“, ...

In der Regel dient das Handeln dazu, auch andere zu gewinnen: „mithelfen“ / „Mitmachen“ / „aktiv werden“.

Das Handeln ist dazu geeignet, „aufmerksam“ zu machen.

Das Handeln kann als exemplarisch im besten Sinne gelten.

***(Diese Kriterienliste stellt keine Rangordnung dar, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder ernennt alle Kriterien zur Bedingung.)***